



Freie und Hansestadt Hamburg  
Bezirksamt Hamburg-Nord  
Bezirksversammlung

<b>Kleine Anfrage nach § 24 BezVG</b> öffentlich	Drucksachen-Nr.: <b>20-5289</b>
	Datum: 15.01.2018
von Herrn N. Müller, CDU-Fraktion	Aktenzeichen: 123.30-11

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum

**Wichert Wanderweg - "Never Ending Story" oder eine Geschichte mit "Happy End"? (II)**  
**Kleine Anfrage Nr. 08/2018 von Herrn N. Müller, CDU-Fraktion**

Sachverhalt:

*Im Zuge eines Bauprojektes an der Langenhorner Chaussee hat sich das Autohaus Wichert zur Herrichtung eines Wanderweges verpflichtet. Dieser soll parallel zur U-Bahn verlaufen, um eine Verbindung zwischen dem neuen Nahversorgungszentrum „Center Ochsenzoll“, mit 15 Geschäften und Dienstleistern, und der Straße Foßberger Moor herzustellen. Gemäß einem Zeitungsartikel vom 19.04.2016 ("Wo bleibt der Wanderweg in Langenhorn?" im Hamburger Wochenblatt) steht das Autohaus bereits seit Ende 2015 in den Startlöchern, um den Bau des 720 Meter langen Rad- und Wanderweges umzusetzen. Teile des Weges bestehen bereits. Allerdings fragen immer mehr Bürger, warum dieser noch eingezäunt ist.*

**Vor diesem Hintergrund frage ich den Bezirksamtsleiter:**

1. Kann die Aussage bestätigt werden, dass die Fertigstellung des Wanderweges, ohne Pflanzung, welche für den Mai 2017 vorgesehen war, nicht eingehalten wurden?

Ja.

2. Wie lautet der, durch einen gemeinsamen Antrag der SPD- und GRÜNE-Mehrheitsfraktionen, beantragte, verbindliche Zeitplan? (siehe Drucksache - 20-2784) Ist dieser bereits durchgesetzt? Wenn nein, warum nicht?

Siehe Drucksachen-Nr. 20-3934 vom 06.02.2017 Antwort zu 1.

3. *Haben sich die bereits im Jahre 2015 benötigten Genehmigungen hingezogen? Wenn ja, warum und durch wen bzw. welche zuständige Fachbehörde? (bitte detailliert benennen)*

Siehe Drucksachen-Nr. 20-3934 vom 06.02.2017 Antwort zu 2.

4. *Im oben genannten Artikel heißt es, "die endgültige Abstimmung der zuständigen Behörden rücke jedoch immer näher". War dem so? Wenn ja, seit wann? Wenn nein, warum nicht?*

Siehe Drucksachen-Nr. 20-3934 vom 06.02.2017 Antwort zu 3.

Der aktuelle Bauzeitenplan wurde vom Antragsteller nach derzeitigem Bauablauf nachjustiert und die Beräumung von Baustelleneinrichtung und Bauzaun sind bis Mitte Februar vorgesehen.

5. *Ist es zu Baumfällungen für die Herrichtung des Wanderweges gekommen? Wenn ja, welche, wie viele, wann und wo haben die 16x Ersatzpflanzungen entlang des Wanderweges und einem Gehölzstreifen gemäß Pflanzenschema bis zum 30.11.2017 stattgefunden?*

Siehe Drucksachen-Nr. 20-3934 vom 06.02.2017 Antwort zu 4.

Des Weiteren wurden im Dezember 2017 zur Herrichtung des Wanderweges 18 Birken mit einem Stammdurchmesser von 8 – 20 cm südlich der Betriebsflächen des Autohauses Wichert gefällt. Von den 16 Ersatzbaumpflanzungen wurden 12 Bäume im November 2017 entlang des östlichen Abschnitts des Wanderwegs gepflanzt. Die restlichen Ersatzbäume werden nach Bauzeitenplan bis Ende Januar 2018 gepflanzt.

6. *Warum wird der Wanderweg tendenziell barrierearm und nicht barrierefrei ausgebaut?*

Um den Einschnitt in das bestehende Gelände und die Eingriffe in Natur und Landschaft verbunden mit weiteren Grünverlusten und Eingriffen in die zu schützenden Trockenrasenflächen zu minimieren, wurde hier eine unmittelbare Abfolge von Rampen und Podesten hergestellt, unter Berücksichtigung der Grundsätze des barrierefreien Ausbaues. Die einzelnen Rampen- und Podestabstände entsprechen den Anforderungen. Eine Änderung der Abfolge von Podesten und Rampen mit größeren Zwischeneinheiten hätten o.g. Auswirkungen zu Folge. Darüber hinaus wird auf die Antwort zu Frage 6 der Drucksache 20 – 3934 verwiesen.

7. *Konnte in den letzten 12 Monaten festgestellt werden, dass hinter bestimmten Privatgrundstücken im Stockflethweg weiterhin "illegale" Grünabfall-zwischenlagerplätze entstehen? Wenn ja, welche Maßnahmen wurden daraufhin von wem bisher eingeleitet?*

Nein.

22.01.2018

Harald Rösler

Anlage/n:

Keine